

Wehlener Rundschau



Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Stadt Wehlen

22. Jahrgang · Freitag, den 25. Mai 2012 · Nummer 5 · Verkaufspreis 0,70 Euro

Wettrudern zur Sonnenwende



Kulturelle Höhepunkte im Juni

01.06.2012	Sommermusiken in der Radfahrerkirche
09.06.2012	Linedance- und Westernparty im „Bauernhäusl“
23.06.2012 ab 14 Uhr	Sommersonnenwende auf den Elbwiesen mit Sport/Spiel/Spaß & Musik

Bitte beachten Sie dazu unsere Aushänge und Plakate.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Bekanntmachung der Niederschrift der 28. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Wehlen vom 08.05.2012 erfolgt durch Aushang an den Verkündungstafeln in der Zeit vom 25. Mai bis 5. Juni 2012.

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Dienstag, 12. Juni 2012, 19.00 Uhr in der Friedrich-Märkel-Grundschule statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen.

Niederschrift der 28. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Wehlen

Dienstag, 08.05.2012, 19.00 Uhr,
Friedrich-Märkel-Grundschule, Lohmener Straße 3

1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tittel begrüßt, neben den Stadträten, Frau Wendt (SZ), 1 Einwohner sowie die Vertreter der Gemeindeverwaltung Lohmen - Frau Ujhelyi, Frau Hofmann und Herrn Nestler.

Die Tagesordnung wird - ergänzt um weitere Beschlussvorlagen - bestätigt, wie bekannt gegeben.

Bei Anwesenheit von 8 Stadträten und dem Bürgermeister ist die Beschlussfähigkeit mit 9 von 11 Stimmen gegeben Stadtrat Höhne und Stadträtin Täubrich fehlen entschuldigt.

2. Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.03.2012

Gegenstand der Beratung im nichtöffentlichen Teil der 27. Ratsitzung waren diverse Liegenschaftsangelegenheiten.

3. Protokollkontrolle der 27. öffentlichen Ratssitzung

Beschluss 335-28/2012 (9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen bestätigt die Niederschrift zur 27. öffentlichen Stadtratssitzung vom 27.03.2012.

Die Verwaltung wird nochmals beauftragt, die Beseitigung der Müllablagerungen an der Oberlohner Straße (Nähe Kohlberg) voranzutreiben.

4. Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister Tittel erläutert die ausgereichte Übersicht zur aktuellen Fremdenverkehrsstatistik.

5. Anfragen der Stadträte und Bürger

- **Stadtrat Dr. Neise** erbittet Informationen zur Saisoneröffnung im Erlebnisbad für die Aktualisierung der Internetseite. Die Anfrage an das Bauamt zur Straßeninstandsetzung K 8710 wird in den Informationsteil des TOP 9 verwiesen.
- **Stadtrat Dr. Fabians** Frage zur Notreparatur der Zufahrtsstraße nach Pötzscha wird ebenfalls im TOP 9 beantwortet. Des Weiteren verweist Dr. Fabian auf die völlig inakzeptable Situation beim Schienenersatzverkehr für Pötzscha und Stadt Wehlen. Die Verwaltung wird beauftragt, Kontakte zu OVPS /Bahn aufzunehmen, um die Forderung nach einer Verbesserung der Schienenersatzlösung geltend zu machen.
- **Stadtrat Weber** übermittelt die Anfrage eines Interessenten zum möglichen Erwerb des Reiterhofes (Hoeve). Er erhält Kontaktdaten des Eigentümers (Mail-Adresse).

6. Finanzangelegenheiten

6.1 Information zur Liquiditätsplanung Januar bis März 2012

Die bereits zum VA/TA (17.4.12) ausgereichten und erläuterten Informationen nimmt der Stadtrat zur Kenntnis.

6.2 Information zur Doppik

Der Zeitablaufplan zur Erarbeitung der Doppik wurde im VA/TA (17.4.12) ausgereicht und über den derzeitigen Bearbeitungsstand berichtet. Die Abarbeitung verläuft gemäß Zeitplan (Kenntnisnahme Stadtrat).

6.3. Vergabe örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2011 und 2012

Die Pflicht zur örtlichen Rechnungsprüfung besteht für Gemeinden unter 20.000 Einwohnern seit 2003 auch in Sachsen. Die Auftragsvergabe erfolgt auf der Grundlage der Auswertung der vorliegenden Angebote.

Beschluss 336-28/2012

(9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat beschließt, die Durchführung der Prüfungsleistungen für die Jahresrechnungen 2011 und 2012 an die Firma Assig Warttiger Trapp, Wirtschaftsprüfer in Dresden, zu vergeben.

6.4 Darlehen zur Beseitigung von Hochwasserschäden

Der Darlehensvertrag bezieht zuwendungsfähige Gesamtkosten von 681.000 EUR für weitere 13 Hochwasserraumnahmen, gemäß vorliegender Übersicht, und Zuwendungen in Höhe von 606.920 EUR. Der Eigenanteil von 74.080 EUR kann über die Richtlinie Kommunaldarlehen Hochwasser 2010 finanziert werden. Mit dem Doppelhaushalt 2011/2012 plante die Stadt Wehlen die Kreditaufnahme.

Beschluss 337-28/2012

(9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen beschließt, ein Darlehen bei der Sächsischen Aufbaubank zur Finanzierung der Eigenmittel in Höhe von 74.080,00 EUR aufzunehmen zu folgenden Konditionen:

- Ratendarlehen
- Darlehenslaufzeit bis 01.06.2042
- Sollzinssatz 0,75 % p.a. (verbilligt)
- Ende der Zinsverbilligung und Sollzinsbindung am 01.06.2022
- Zins und Tilgung vierteljährlich.

6.5 Umschuldung von Kommunaldarlehen

Bei Sitzungsbeginn lagen seitens der Banken nur Orientierungsdaten, keine verbindlichen Angebote, vor. Die Umschuldung erfolgt nach taggenauer Einholung von Angeboten bis zum 31.05.2012 als Raten- und Annuitätendarlehen.

Beschluss 338-28/2012

(9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen bevollmächtigt den Bürgermeister, folgende Darlehen:

- Ostsächsische Sparkasse	210.823,95 EUR
fällig 31.05.2012	
Zinssatz zz 3,95 % p.a.	
- DKB Dresden	48.213,21 EUR
fällig 30.10.2012	
Zinssatz zz 4,60 % p.a.	
- DKB Dresden	104.652,24 EUR
fällig 30.10.2012	
Zinssatz zz 4,60 % p.a.	
- gesamt	363.689,40 EUR

zu den bestmöglichen Konditionen mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren umzuschulden.

7. Liegenschaftsangelegenheiten

7.1 Vorkaufsrechtsanfragen/San. Genehmigungen, Vermesung

Beschluss 344-28/2012

(9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen bestätigt folgende Notarurkunden:

- UR Nr. 3330/2011 Notariat Spitalerstraße, Hamburg
Negativattest gemäß §§ 24 ff. BauGB und § 27 WaldG für Flurstücke 201/1, 280, 227a und 370 der Gemarkung Stadt Wehlen (EG Birthler, Fischer/Minsel)
(Hinweis auf dingliche Sicherung Wanderweg und Hochwasserschutz Alte Wehlstraße)
- UR Nr. 707/2012 Notar Schmidt, Pirna
Negativattest gemäß § 24 ff. BauGB bzw. § 28 Absatz 1 BauGB für Flurstück 522 der Gemarkung Dorf Wehlen (Gottlebe/Agrarprod. „Zur Bastei“ GmbH)
(Sicherung Wegerecht !)

- UR Nr. D 834/2012 Notar Korte, Dresden
Sanierungsgenehmigung gemäß § 144 ff. BauGB für Flurstück 96 der Gemarkung Stadt Wehlen
(Fürster/Laumann)

7.2 Verkauf des Flurstückes 147/18 Gemarkung Dorf Wehlen

Die Beschlussfassung basiert auf dem Kaufantrag vom 11.06.2010 auf Erwerb einer Teilfläche von 147/11 Gemarkung Dorf Wehlen sowie Vorlage der Grundbucheintragung vom 01.02.2012 nach erfolgter Katastervermessung.

Der Kaufpreis orientiert sich an analogen Kaufverträgen in Dorf Wehlen. Das Flurstück bezeichnet nach dem Flächennutzungsplan die Grenze zum Außenbereich und zum Landschaftsschutzgebiet.

Beschluss 339-28/2012 (9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat beschließt, das Flurstück 147/18, Gemarkung Dorf Wehlen, in einer Größe von 201 qm an Herrn Andreas Feller, Dorf Wehlen, zu einem Kaufpreis von 2,00 EUR/qm als Grünland zu verkaufen.

Die Kosten des Vertrages und dessen Vollzuges sowie der Vermessung trägt der Erwerber.

8. Hauptamtsangelegenheiten

8.1 Fortschreibung Schulnetzplanung Mittelschulen

Bürgermeister Tittel informiert über die erarbeitete Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zum Entwurf der Fortschreibung Schulnetzplanung Mittelschulen.

In Abstimmung mit dem Elternrat der Grundschule legt die Stadt Wehlen Widerspruch bezüglich der festgelegten „Herkunfts- schule“ (Pirna-Sonnenstein) ein und beantragt die Zuordnung zur Pestalozzi-

Mittelschule Pirna-Copitz.

9. Bauangelegenheiten

9.1 Informationen

- Bericht des Bürgermeisters zu Eckdaten bei Straßenbau- maßnahmen 2012 im Landkreis aus der Beratung vom 26.04.2012.
 - Kreisstraße Naundorf - Zufahrt Pötzscha - Notreparaturen werden gemäß Aussage des Landratsamtes bis Ende Juni 2012 abgeschlossen
 - K 8710 Stadt Wehlen
 - Abschnitt Sportplatz: voraussichtlich September 2012,
 - Abschnitt Brücke (GS): voraussichtlich Ende Juli 2012,
- Beauftragung an Verwaltung zur Erarbeitung Terminplan für WC-Sanierung Grundschule
(Zielstellung: Realisierung Sommerferien 2012)

9.2 Beschlussfassungen zu Aufträgen bei Hochwassermaßnahmen

- Altes Spritzenhaus Stadt Wehlen (Vergabe Bauleistung zur Beseitigung von Durchfeuchtungsschäden am Gerätehaus)

Zur Beratung und Abstimmung dieses TOP scheiden die Stadträte Fröde und Hoffmann wegen Befangenheit aus.

Grundlage der Vergabe bilden der vorliegende Vergabevorschlag/Vermerk des Büros Martin vom 11.04.2012, einschließlich Auszügen aus dem Preisspiegel sowie die bestehenden Ausführungsfristen gemäß den Vertragsbedingungen 02.05. - 29.06.12. ZWB liegt vor, jedoch noch keine Bestätigung des Antrages auf Fristverlängerung vom 29.11.2011, hingegen jedoch eine Zwischenmitteilung der Förderbehörde mit E-Mail Mitteilung vom 25.01.2012. Die geplante Beauftragung mit 30.817,72 EUR überschreitet die geplanten Baukosten (26.788 EUR) in einer Höhe von 4.029,72 EUR. Nach Rücksprache mit der Förderbehörde am 16.04.2012 liegt dieser immer noch keine Entscheidung des SMF vor, so dass eine Beauftragung auf Risiko der Stadt erfolgen müsste. Der wiederholt gestellte Antrag vom 16.04.2012 an die Förderbehörde LRA liegt vor.

Beschluss 341-28/2012

(7 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat beschließt, Bauleistungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden an oben genanntem Objekt der Firma Baugeschäft Bau-Ing. Steffen Vetter, Pirna, entsprechend des geprüften Angebotes vom 30.03.2012 in Auftrag zu geben; Auftragssumme = 30.817,72 EUR. Die Beauftragung erfolgt unter Vorbehalt der Anerkennung der Fristverlängerung gem. Antrag der Stadt vom 29.11.2011.

- Instandsetzung Pirnaer Straße (OT Zeichen)

◦ Vergabe Planungsleistungen (Teil 2)

Grundlage der Vergabe bilden das vorliegende Angebot des Büros bks vom 15.03.2012 und Prüfunterlagen des Projektsteuerers LIST. Die Leistungen enthalten die Erstellung der Verdingungsunterlagen, Prüfung und Wertung der Angebote incl. Vergabevorschlag, Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung. Erste Teile der Leistungen sind bereits erfüllt, im Mai und Juni 2012 sind Bauleitungsaufgaben zu erbringen.

Beschluss 340-28/2012

(9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat beschließt, die erforderlichen Planungsleistungen zur Instandsetzung des Straßenabschnittes zwischen Pirnaer Straße 199 und 202, OT Zeichen, dem Büro bks Ingenieurbüro HTV GmbH, Wilkau-Haßlau, in Auftrag zu geben; Auftragssumme ca. 4.200 EUR. Die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragserteilung wird bestätigt, es handelt sich ausschließlich um Planungsleistungen.

◦ Vergabe Bauleistungen

Grundlage der Vergabe bilden die Gesamtkostenübersicht, Prüfung der Angebote und Vergabevermerk. Die Angebotssumme beträgt für TW, SB und Straßeninstandsetzung = geprüft 83.281,55 EUR. Für den Teil TW wird der TWZV „Bastei“ AG, Auftragssumme = 19.118,00 EUR. Für Teil Straßeninstandsetzung und SB ist AG Stadt Wehlen, Auftragssumme = 64.163,55 EUR. Davon ist jedoch der Teil SB nicht förderfähig, Anteilsbetrag = 5.249,67 EUR. Verbleiben 58.913,88 EUR (64.163,55 - 5.249,67) als zuwendungsfähige Baukosten (ohne Planung), gefördert zu 90 %. Ein Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor, wird aber in den nächsten wenigen Tagen erwartet.

Eine Auftragserteilung wird vorgenommen, wenn der Zuwendungsbescheid vorliegt und die Zuwendungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Beschluss 343-28/2012

(9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat beschließt, die Bauleistungen zu o.g. Vorhaben der Firma Faber GmbH & Co. KG, NL Wilsdruff, in Auftrag zu geben; Auftragssumme = 64.163,55 EUR. Die Auftragserteilung ist nur dann vorzunehmen, wenn der Zuwendungsbescheid vorliegt und die Zuwendungsvoraussetzungen erfüllt sind. Beslossen werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 5.901,29 EUR.

9.3 Kommunale Baumaßnahmen

- Kita „Pusteblume“ Dorf Wehlen - Vergabe von Bauleistungen

Los 4 - Tischlerarbeiten

Grundlage der Auftragsvergabe ist der vorliegende Vergabevorschlag. Diese Maßnahme ist als Teil weiterer Vorhaben mit Bezug auf den ZWB vom 13.04.11/10.05.11 als ILE-Projekt zuwendungsfähig. Die geplanten Gesamtkosten für Teilleistungen Tischlerarbeiten betragen 7.799,00 EUR, die geprüfte Angebotssumme und der Vergabevermerk lauten 12.765,09 EUR, Kostenreduzierung in Höhe von 7.169,48 EUR für den Entfall der Erneuerung der Fenster und Türen im KG ist Gegenstand der reduzierten Auftragssumme 5.591,61 EUR.

Beschluss 345-28/2012

(9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat beschließt, die Bauleistungen Tischlerarbeiten zu obigem Bauvorhaben an die Firma FTA Mehnert GmbH, Reinhardtsdorf, zu einer Auftragssumme über 5.595,61 EUR zu vergeben.

Los 5 - Baumeister-/Trockenbauarbeiten

Grundlage der Auftragsvergabe ist der vorliegende Vergabevorschlag. Diese Maßnahme ist als Teil weiterer Vorhaben mit Bezug auf den ZWB vom 13.04.11/10.05.11 als ILE-Projekt zuwendungsfähig.

Die geplanten Gesamtkosten für Teilleistungen Baumeister-/Trockenbau betragen 34.871,00 EUR, die geprüfte Angebotssumme und der Vergabevermerk lauten 53.462,54 EUR, Kostenreduzierungen in Höhe von 27.275,46 EUR, wie vorgelegt, sind Gegenstand der reduzierten Auftragssumme 26.187,08 EUR.

Beschluss 346-28/2012

(9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat beschließt, die Bauleistungen Baumeister-/Trockenbauarbeiten zu obigem Bauvorhaben an die Firma Baugeschäft S. Müller, Stolpen, zu einer Auftragssumme über 26.187,08 EUR zu vergeben.

Los 5.1 - Trockenbauarbeiten Dämmung Dachboden

Grundlage der Auftragsvergabe ist der vorliegende Vergabevorschlag. Diese Maßnahme ist als Teil weiterer Vorhaben mit Bezug auf den ZWB vom 13.04.11/10.05.11 als ILE-Projekt zuwendungsfähig.

Die geplanten Gesamtkosten für Teilleistungen Trockenbau betragen 13.157,00 EUR, die geprüfte Angebotssumme und der Vergabevermerk lauten 8.369,22 EUR, Kostenreduzierung ist begründet durch die Wahl eines preiswerteren, aber gleichwertigen Dämmaufbaues auf der Decke über OG.

Beschluss 347-28/2012

(9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat beschließt, die Bauleistungen Trockenbau (Dämmung Dachboden) zu obigem Bauvorhaben an die Firma Trockenbau Sven Pietsch, Bischofswerda, zu einer Auftragssumme über 8.369,22 EUR zu vergeben.

Los 6 - Fassadensanierung WDVS - Hauptangebot (Miwo)

Grundlage der Auftragsvergabe ist der vorliegende Vergabevorschlag. Diese Maßnahme ist als Teil weiterer Vorhaben mit Bezug auf den ZWB vom 13.04.11/10.05.11 als ILE-Projekt zuwendungsfähig.

Die geplanten Gesamtkosten für Teilleistungen Fassade WDVS betragen 59.208,00 EUR, die geprüfte Angebotssumme und der Vergabevermerk lauten 90.246,47 EUR, Kostenreduzierung in Höhe von 4.000 EUR für den Erhalt des Putzes an nordseitigem Anbau (Sanitärtrakt) ist Gegenstand der reduzierten Auftragssumme 86.246,47 EUR.

Beschluss 348-28/2012

(9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat beschließt, die Bauleistungen Fassadensanierung WDVS entsprechend des Hauptangebotes zu obigem Bauvorhaben an die Firma Bau- und Projektmanagement Dipl.-Ing. (FH) Frank Pietschmann, Bischofswerda, zu einer Auftragssumme über 86.246,47 EUR zu vergeben.

9.4 Bauleitplanung von Nachbarkommunen - B-Plan Pirna „Gewerbegebiet ehem. Minoltanklager Copitz“**Beschluss 349-28/2012**

(9 Ja-Stimmen)

Der Stadtrat der Stadt Wehlen bestätigt die Bauleitplanung in der vorliegenden Fassung.

9.4 Bauanträge/Bauanfragen

- entfällt mangels Beratungsgrundlagen -

Stadt Wehlen, 11.05.2012

Ausfertigung

Amtsgericht Dresden

Zwangsversteigerungsabteilung

Geschäfts-Nr.: 522 K 83/11

Dresden, den 13. April 2012

Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Pirna

von Dorf Wehlen**Blatt 93**

nähtere Bezeichnung:

BV.-Nr. 1: Flurstück 127 zu 204 qm und BV.-Nr. 2 Flurstück 147/2 zu 487 qm

folgende Angaben in () ohne Gewähr:

(Pirnaer Straße 46 in 01829 Stadt Wehlen; stark sanierungs- und modernisierungsbedürftiges Zweifamilienwohnhaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss, zwei Wohnungen; ehemaliges Ladengeschäft im Erdgeschoss, Umbau begonnen; eine Wohnung bewohnt; Wohnfläche ca. 235 qm; zweigeschossige Garage; Einzeldenkmal; Flurstück 147/2 stark hangiges Gartenland) soll am

Wochentag,	Uhrzeit	Stock/	Gerichtsgebäude
Datum		Raum	
Freitag, d.	09:00 Uhr	3. OG,	Amtsgericht Dresden,
		C 301	Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden

im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

BV.-Nr. 1: 59.700,- € und BV.-Nr. 2 = 2000,- €.Datum der ersten Beschlagnahme: **28.05.2011**

Der Zuschlag kann nicht mehr wegen Nichterreichens der 5/10 bzw. 7/10 Wertgrenzen gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt werden.*

Jähnert

Rechtspfleger

Ausgefertigt: 17.04.2012

T. Jähnert
Titebrand
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

**Rechtsbelehrung siehe Rückseite!**

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert.

Er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls soll am tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist unbar in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten.

S. Müller
Stützer
Schriftführerin

W. Jähnert
Tittel
Bürgermeister

Bieter haben sich auszuweisen, Bevollmächtigte haben ihre Vertretungsmacht durch Vorlage einer öffentlich-beglaubigten Urkunde nachzuweisen.

Die Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts eingesehen werden.

Veröffentlichung im Internet: <http://www.zvg-portal.de/>

Bekanntmachung

des Zweckverbandes Gewerbepark „Sächsische Schweiz“

Die 105. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbepark „Sächsische Schweiz“ findet am

Dienstag, dem 29.05.2012 - 9:00 Uhr

im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Königstein statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Beschluss 2012-02
Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf von Gewerbe-
flächen, Flurstücke 46/22
Gemarkung Leupoldishain
4. Beschluss 2012-03
Auftragsvergabe zur Neugestaltung der Zufahrt mit Aufweitung eines Teilstückes des vorhandenen Landwirtschaftsweges im Gewerbepark Leupoldishain, Flurstück 46/25.
5. Sonstiges

Königstein, 10.05.2012




Frieder Haase
Verbandsvorsitzender

Informationen des Trinkwasserzweckverbandes „Bastei“

Trinkwasserzweckverband „Bastei“, Basteistraße 79, 01847 Lohmen

Aufgrund aktueller Meldungen in den Regionalzeitungen über verunreinigtes Trinkwasser im rechtselbigen Versorgungsgebiet des Zweckverbandes Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (Betriebsführung: ENSO Energie Sachsen Ost AG) teilen wir mit, dass diese Verunreinigungen keinerlei Auswirkungen auf die Wasserversorgung im Bereich des Trinkwasserzweckverbandes „Bastei“ haben.

Das Trinkwasser in unserem Versorgungsbereich wird vollständig im Wasserwerk „An der Scheibe“ in Lohmen gewonnen, dort aufbereitet und anschließend in das Rohrnetz abgegeben.

Die Aufbereitung erfolgt in mehreren Stufen. Zuerst erfolgt in geschlossenen Filterkesseln eine Regulierung des pH-Wertes sowie die Entfernung von Feinpartikeln, Eisen und Mangan. Als Filtermaterial wird halbgebrannter Dolomit verwendet. In Anschluss findet die Desinfektion des aufbereiteten Wassers durch eine gering dosierte Zugabe von Natriumhypochlorit (Chlorbleichlauge) statt.

Die Trinkwasserqualität wird durch die Untersuchung der monatlich an verschiedenen Stellen im Rohrnetz, in den Hochbehältern und im Wasserwerk „An der Scheibe“ entnommenen Wasserproben durch ein unabhängiges Labor sichergestellt.

Bei kaum einem anderen Lebensmittel hat der Verbraucherschutz einen so hohen Rang wie beim Trinkwasser. Grundlage für die hohe Qualität und die strengen Kontrollen des deutschen Trinkwassers ist die Trinkwasserverordnung, die auf der EU-Trinkwasserrichtlinie basiert. Sie schreibt vor: Trinkwasser muss „rein und genussaughlich“ sein, es darf keine Krankheitserreger und keine Stoffe in gesundheitsschädlichen Konzentrationen enthalten. Alle in der Trinkwasserverordnung festgeschriebenen Grenz- und Vorsorgewerte sind so bemessen, dass Sie Ihr Trinkwasser lebenslang bedenkenlos genießen können.

Das Umweltbundesamt bescheinigt dem deutschen Trinkwasser hervorragende Qualität!

Informationen aus der Stadtverwaltung und den Fachämtern der Gemeindeverwaltung Lohmen

Einwohnermeldeamt

Reisepässe sind eingetroffen

Reisepässe, die bis einschließlich **18.04.2012** beantragt wurden, sind eingetroffen und können abgeholt werden.

Personalausweise - werden nur ausgegeben, wenn die Bür-

gerinnen und Bürger bestätigen, den PIN-Brief erhalten zu haben.

Kinder brauchen für das Ausland einen eigenen Pass

Ab **26. Juni 2012** gilt innerhalb der Europäischen Union der Grundsatz:

Jedes Kind benötigt einen eigenen Pass.

Bisher waren die Kinder im Reisepass der Eltern eingetragen, damit ist es endgültig vorbei. Auch wenn der Pass der Eltern noch gültig ist, - die Eintragung der Kinder ist ungültig.

Mit welchen Dokumenten dürfen Kinder in das Ausland fahren?

1. Kinderreisepass

- benötigt werden: biometrisches Lichtbild
Geburtsurkunde
oder der bisherige Kinderreisepass
- Gültigkeit: 6 Jahre
13 EUR
- Kosten: Verlängerung 6 EUR (bis 12 Jahre)

2. Personalausweis

- benötigt werden: s. Kinderreisepass
- Gültigkeit: 6 Jahre
(für Personen unter 24 Jahre)
- Kosten: 22,80 EUR

3. Reisepass

- benötigt werden: s. Kinderreisepass
- Gültigkeit: 6 Jahre
(für Personen unter 24 Jahre)
- Kosten: 37,50 EUR

Welches Dokument gültig ist für einen Grenzübergang, legen die Staaten fest, wir als ein Einwohnermeldeamt geben dazu keine Auskunft.

*Hagemann
Einwohnermeldeamt*

Standesamt

Standesamtliche Nachrichten

*Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar,
man muss es mit dem Herzen suchen.
(Antoine de Saint-Exupéry)*



Es haben geheiratet am:

20.04.2012

René und Stefanie Schobeß geb. Völk aus Stadt Wehlen
Mike und Michaela Lindner geb. Graßmann aus Berlin-Marzahn-Hellersdorf

Gewerbeflächen in Stadt Wehlen zu vermieten

Sanierte Ladenfläche im Erdgeschoss des Touristenhauses Karl-Marx-Platz 2 mit 28,59 qm
Heizung, Fußbodenfliesen, große Schaufenster
Folgende Gewerbeeinheit steht in einem historischen Objekt in zentraler Lage nach erfolgter Teilsanierung zur Verfügung.
Pirnaer Str. 101 Gewerbeeinheit 85 qm
Erdgeschoss: Terrasse
Individuelle Planung nach Mieterwünschen noch möglich
Bei Interesse erteilen wir Ihnen gern nähere Auskünfte. Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindeamt Lohmen, Schloss Lohmen 1 bei Frau Boyn (Tel. 0 35 01/58 10 34)

Öffentliche Ausschreibung für die Bewirtschaftung der Gaststätte „Daubemühle“ in Lohmen

Die Gemeinde Lohmen sucht für die Gaststätte

„Daubemühle“

in Lohmen einen neuen Betreiber.

Die Ausflugsgaststätte liegt am Eingang des romantischen Liebethaler Grundes. Die Gaststätte mit Küche und Nebenräumen befindet sich im Gebäude des Wasserkraftwerkes „Daubemühle“. Ebenfalls zum Pachtobjekt gehört eine Freifläche.

Die Erweiterung zum Pensionsbetrieb ist durch den Ausbau eines Nebengebäudes möglich.

Außerdem besteht die Möglichkeit im Objekt eine Wohnung ca. 75 qm anzumieten.

Räumlichkeiten Gaststätte:

Speiseraum/Gaststätte	ca. 105 qm
Gang/Toiletten	ca. 30 qm
Küche/Nebenräume	ca. 55 qm
Freifläche	ca. 60 qm

Bei Interesse erteilen wir Ihnen gern nähere Auskünfte.

Ansprechpartner:

Frau Ujhelyi, Kämmerin 0 35 01/58 10 30
Frau Boyn, Sachbearbeiterin 0 35 01/58 10 34

Bewerbungen richten Sie bitte an die
Gemeinde Lohmen
Schloß Lohmen 1
01847 Lohmen

Aktuelle Baugrundstücke in der Gemeinde Lohmen

Baulandparzellen im Wohngebiet „Am Bahnhof“ - vollerschlossen

- A) 5 Baugrundstücke
je ca. 700 qm - 730 qm zum Preis von 30 EUR/qm
- B) 1 Baugrundstück mit 733 qm zum Preis von 40 EUR/qm
- C) 1 Baugrundstück
mit ca. 1.000 - 1.200 qm zum Preis von 60 EUR/qm
- D) 4 Baugrundstücke
mit je ca. 700 qm - 750 qm zum Preis von 60 EUR/qm
- E) 1 Baugrundstück mit 788 qm zum Preis von 60 EUR/qm
- F) 3 Baugrundstücke
mit je ca. 250 qm + 1 Grundstück mit 365 qm
(ggf. gesamt 1.131 qm) für 60 EUR/qm

Baulandparzelle in Oberlohmen neben dem „Landhaus Nicolai“ - teilerschlossen

Größe 679 qm zum Preis von 50 EUR/qm zzgl. Vermessungskosten

Bauland im Ortsteil Doberzeit mit Blick Richtung Borsberg - teilerschlossen

Größe a. 2.500 - 3.000 qm zum Preis von 70 EUR/qm zzgl. Vermessungskosten

Interessenten erteilen wir gern nähere Auskünfte.

Kerstin Ujhelyi, Kämmerin
Gemeindeamt Lohmen, Schloß Lohmen 1 in 01847 Lohmen
Tel. 0 35 01/58 10 30, E-Mail: Kerstin.Ujhelyi@lohmen-sachsen.de

Grundstücksauktion

Die Gemeinde Lohmen schreibt folgende Grundstücke zum Verkauf aus:

Mindestgebot	Grundstück	Flurstück	Gebäude- u. Freifläche	Verkehrswert
35.000,00 EUR	Grundstraße 7 Mehrfamilienhaus OT Uttewalde	28/1	1.900 qm	58.400,00 EUR
58.000,00 EUR	Gewerbeobjekt Alte Schäferei/ Basteistraße (ehem. Bauhof am Netto)	566/7	1.116 qm	58.000,00 EUR

Das Grundstück Grundstraße 7 liegt im OT Uttewalde. In ca. 5 km Entfernung erreicht man das Zentrum der Gemeinde Lohmen. Das Gebäude ist teilweise vermietet.

Das Gewerbeobjekt „Alte Schäferei“ befindet sich im Ortskern neben dem Einkaufsstandort „Netto“. Das Gebäude ist nicht bewohnt und als Büro- und Gewerbeobjekt geeignet. Der Zuschlag erfolgt nach Kaufpreisangebot.

Bei Interesse erteilen wir Ihnen gern nähere Auskünfte. Zum Mindestgebot kommen bei Abschluss des Notarvertrages die mit dem Verkauf verbundenen Kosten, sowie die Kosten für die Erstellung des Wertermittlungsgutachtens hinzu.

Ansprechpartner:

Herr Mildner, Bürgermeister Tel. 0 35 01/58 10 0

Frau Ujhelyi, Kämmerin, Tel. 0 35 01/58 10 30

Schriftliche Angebote richten Sie bitte an die Gemeinde Lohmen, Schloß Lohmen 1, 01847 Lohmen

Das Bauamt informiert

Die Auswechselung der Trinkwasserleitung in Teilen der Pirnaer Straße in Dorf Wehlen und der Lohmener Straße soll bis Ende Mai abgeschlossen sein. Für Juni ist die Erneuerung der Trinkwasserleitung und des Regenwasserkanals im Bereich des Schmiedeberges in Stadt Wehlen geplant.

Die Zufahrt zum Steinrücken durch den Wehlener Grund ist seit 14. Mai gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Basteizufahrt und den Raingrund. Die Vollsperrung bis voraussichtlich 8. Juli ist notwendig, um weitere Stützmauern zu erneuern und anschließend die Straße zu asphaltieren. Die Arbeiten am Trieschbach und der Lohmener Straße (K 8710) in Höhe Sportplatz werden nach derzeitigem Stand nicht vor September beginnen können, da durch das Landratsamt noch umwelt- und natur-

schutzrechtliche Belange zu klären sind. Die Zustimmungen der von der Baumaßnahme betroffenen Anlieger bezüglich Grunderwerb liegen vor. Die Erneuerung der Brücke in Höhe der Grundschule soll in den Sommerferien durchgeführt werden.

Das Landratsamt wird bis 30. Juni Ausbesserungen an der Kreisstraße in Pötzscha durchführen. Ein Termin für den seitens des Landratsamtes geplanten grundhaften Ausbau der Robert-Sterl-Straße ist, aufgrund von noch zu klärenden Problemen mit Grundstückseigentümern im Bereich Naundorf, nicht bekannt. Da der Fördermittelbescheid für die Straßenbaumaßnahme Pirnaer Straße in Zeichen noch nicht vorliegt, konnten die Bauleistungen noch nicht beauftragt werden.

Die Stadt Wehlen hofft, den Zuwendungsbescheid kurzfristig zu erhalten und verfolgt weiterhin das Ziel, die Baumaßnahme im Juni zu realisieren.

Touristinformation Lohmen & Stadt Wehlen

Fremdenverkehrsstatistik Stadt Wehlen

Tabelle1

Statistische touristische Übersicht für die Jahre 1999 – 2011 Stand 30.04.2012

Hauptgewerbl.ich				Nebengewerbl.ich				Gesamt				Einnahmen			Beantwortete Post		
Jahr	Zimmer	Appart.	Betten	Urlauber	Übern.	Zimmer	FW/FH	Betten	Urlauber	Übern.	Urlauber	Übern.	Kurtaxe	FVA	Schrift.	Telef.	Internet
1999	149	17	333	7888	26302	66	86	482	4711	27244	12599	53546	29.071,67 €	12.360,48 €	951	1438	30
2000	151	25	365	6606	20375	62	88	487	4904	27635	11510	48010	30.370,99 €	13.465,00 €	719	1081	69
2001	146	24	363	6437	23174	65	92	501	4324	23583	10761	46757	30.524,12 €	15.424,70 €			101
2002	Keine Auswertung wegen Hochwasser																
2003	150	22	368	5170	17762	38	79	353	2982	15242	8152	33004	28.999,00 €	7.575,45 €	260	605	452
2004	151	22	372	7417	26087	37	93	362	3267	18243	10684	44330	42.699,00 €	11.748,89 €	185	633	444
2005	157	22	383	7492	27531	34	87	352	3423	19339	10915	46870	40.106,00 €	11.151,34 €	209	503	580
2006	155	22	375	8031	28396	37	113	425	3920	22020	11951	50416	41.446,00 €	10.993,36 €	193	558	727
2007	155	22	375	8701	30455	34	117	433	4324	23172	13025	53627	48.686,00 €	13.917,86 €	158	475	799
2008	150	18	331	8102	27224	31	124	458	4135	22884	12237	50108	43.347,00 €	12.072,08 €	90	496	584
2009	125	25	404	7808	25686	27	108	444	4189	22922	11997	48608	44.458,00 €	12.203,91 €	78	355	428
2010	125	25	404	6996	24146	27	110	449	3962	20846	10960	44992	38.030,00 €	10.151,16 €	83	363	462
2011	159	33	435	7902	26017	29	109	452	5025	22841	12927	48858	43.893,00 €	11.895,26 €	68	388	428

Tabelle2

Statistische touristische Übersicht für die Jahre 1999 – 2009 Stand 30.04.2010 /1

Hauptgewerbl.ich				Nebengewerbl.ich				Gesamt								
Jahr	Zimmer	Appart.	Betten	Urlauber	Übern.	Zimmer	FW/FH	Betten	Urlauber	Übern.	Urlauber	Übern.	Übernachtung			
1999	149	17	333	7888	26302	66	86	482	4711	27244	12599	53546				
2000	151	25	365	6606	20375	62	88	487	4904	27635	11510	48010				
2001	146	24	363	6437	23174	65	92	501	4324	23583	10761	46757				
2002	Keine Auswertung wegen Hochwasser															
2003	150	22	368	5170	17762	38	79	353	2982	15242	8152	33004				
2004	151	22	372	7417	26087	37	93	362	3267	18243	10684	44330				
2005	157	22	383	7492	27531	34	87	352	3423	19339	10915	46870				
2006	155	22	375	8031	28396	37	113	425	3920	22020	11951	50416				
2007	155	22	375	8701	30455	34	117	433	4324	23172	13025	53627				
2008	150	18	331	8102	27224	31	124	458	4135	22884	12237	50108				
2009	125	25	325 (79)	7808	25686	27	108	351 (93)	4189	22922	11997	48608				

Veranstaltungen in Lohmen & Stadt Wehlen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
26. - 28.05.2012	10.00 - 18.00 Uhr	Feldbahnschau zu Pfingsten umfangreiches Programm, u. a. wieder große Modellbahn	Lohmen, Feldbahnmuseum Herrenleite
26. - 28.05.2012	10.00 - 18.00 Uhr	8. „Kunst offen“ im Atelier am Malerweg	Lohmen, Am Wesenitzbogen 2
29.05.2012	9.15 Uhr	Turnuswanderung „Abseits der Touristenströme“ Dauer ca. 4 Stunden, NP-Führer Steffen Petrich und Daphna Zieschang (Tel. 01 62/7 71 53 31)	Lohmen, Berghotel Bastei
29.05.2012	19.30 Uhr	Kirchenkino „Knockin' on Heaven's Door“	Lohmen, Pfarrhaus
01.06.2012	19.30 Uhr	Festliches Konzert für Trompete, Posaune und Orgel	Radfahrerkirche Stadt Wehlen
01.06.2012	19.00 - 21.00 Uhr	Stress - Streit - Probleme privat und beruflich, kostenfreier Info-Vortrag, Referentin: Diplom- Trainerin Christine Hoffmann	Lohmen, Hofkultur, Basteistr. 80
02.06.2012	18.30 Uhr	„Niemand liebt dich so wie ich!“ - Im Zauberland der Operette	Lohmen, Panorama- restaurant Bastei
03.06.2012		Frühschoppen bei der Feuerwehr Lohmen	Lohmen, Feuerwehr
05.06.2012	9.15 Uhr	Turnuswanderung „Abseits der Touristenströme“ Dauer ca. 4 Stunden, NP-Führer Steffen Petrich und Daphna Zieschang (Tel. 01 62/7 71 53 31)	Lohmen, Berghotel Bastei
08. - 10.06.2012		45. Kinder- und Ortsfest Mühlendorf	Mühlendorf, Festwiese
09.06.2012	19.00 Uhr	Linedance- und Westernparty	Pötzscha, Bauernhäusl
12.06.2012	9.15 Uhr	Turnuswanderung „Abseits der Touristenströme“ Dauer ca. 4 Stunden, NP-Führer Steffen Petrich und Daphna Zieschang (Tel. 01 62/7 71 53 31)	Lohmen, Berghotel Bastei
15./16.06.2012		Kurse Tango Argentino mit Christian Schmidt	Lohmen, Hofkultur, Basteistr. 80
16.06.2012	ab 15.00 Uhr	Ortsfest Uttewalde	Am Sportplatz
16.06.2012	ab 21.00 Uhr	Milonga	Lohmen, Hofkultur, Basteistr. 80
19.06.2012	9.15 Uhr	Turnuswanderung „Abseits der Touristenströme“ Dauer ca. 4 Stunden, NP-Führer Steffen Petrich und Daphna Zieschang (Tel. 01 62/7 71 53 31)	Lohmen, Berghotel Bastei
23.06.2012	10.00 Uhr	Ameisenführung Wanderleiter: Hartmut Goldhahn (keine Anmeldung erforderlich)	Buswendeschleife an der Bastei
23.06.2012	14.00 Uhr	Sommersonnenwende	Stadt Wehlen, Elbwiesen
23.06.2012		Sonnenwendfeier	Mühlendorf, Festwiese
26.06.2012	9.15 Uhr	Turnuswanderung „Abseits der Touristenströme“ Dauer ca. 4 Stunden, NP-Führer Steffen Petrich und Daphna Zieschang (Tel. 01 62/7 71 53 31)	Lohmen, Berghotel Bastei
26.06.2012	19.30 Uhr	Kirchenkino „Casablanca“	Lohmen, Pfarrhaus
29.06. - 01.07.2012	ab 15.00 Uhr	8. Lohmener Motorradfest	Lohmen, Bikerhome Herrenleite

Neues aus Schulen und Kindertageseinrichtungen

Friedrich-Märkel-Grundschule Stadt Wehlen

Einladung für die Eltern der diesjährigen Schulanfänger

Sehr geehrte Eltern,
nun ist es bald so weit, dass Ihre
Kinder Schulkinder werden.

Wir möchten Sie zum 1. Elternabend
am Montag, dem 11.06.2012, 19.00
Uhr in unsere Grundschule „Friedrich
Märkel“ ganz herzlich einladen.

Es ist an unserer Schule Tradition,
dass die Klassenlehrerin der neuen Klasse 1 die Arbeitsmit-
tel, Hefte und Bücher einkauft. Eine detaillierte Abrechnung
folgt.

Bitte ermöglichen Sie den Termin, da es viele organisatori-
sche Dinge zu klären gibt.

Mit freundlichen Grüßen
B. Tittel
Schulleiterin



Wir benötigen Hilfe - Haben Sie Interesse an einer Ehrenamtstätigkeit?

Wir, die DRK-Kita „Elbkinderland“ in Stadt Wehlen, suchen
zwei Interessenten für eine ehrenamtliche Tätigkeit.

Sie helfen den Erzieher/innen bei Ausflügen der Kindergar-
tenkinder und Hortkinder und können uns im Alltag unter-
stützen.

Auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten gehören zu den Auf-
gaben.

Es besteht die Möglichkeit im Kindergarten bzw. im Hort der
Grundschule eingesetzt zu werden.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und Ihr Engage-
ment!

Bei Interesse, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per-
sönlich an die Leiterin der Kita, Frau Klemm.

Kontakt:

DRK Kita „Elbkinderland“, Pirnaer Str. 137, Stadt Wehlen

Tel: Nr.: 03 50 24/7 04 35

Ansprechpartner: Frau Klemm

Die MitarbeiterInnen der Kita „Elbkinderland“ danken allen
fleißigen Eltern für die tatkräftige Unterstützung zum dies-
jährigen Frühjahrsputz!

Dieses Jahr danken wir besonders: Familie Schneider (Be-
urbanes), Familie Kleinert, Familie Ulbricht, Familie Schu-
bert, Familie Franke/Otto, Familie Mosig, Familie Mischner,
Familie Kurze/Leupert, Familie Enke!

Das Team

Historisches

Unsere Heimatstadt und Heimat im Bild

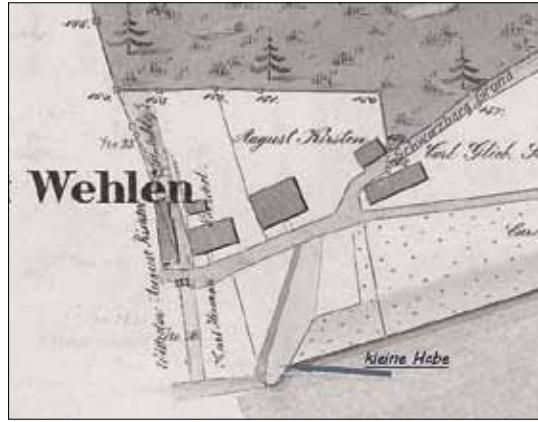
Folge 17

Die „Haben“ von Stadt Wehlen

Zuerst ein paar Worte zur Begriffserklärung „Habe“. Im Hand-
buch - der gebräuchlichsten Ausdrücke bei der Elbschifffahrt
- von Weber, 1871 ist nachzulesen:

Haben sind Strombauten, in Sachsen aus Stein, in Preußen von
Weidenflechtwerk und heißen dort Buhnen.

stammen und anderen schwimmenden Gegenständen, schützen. Es gibt auf der Mennikestraße die „obere (kleine) Habe“, gegenüber am Eingang zum Schwarzberg Grund und die „un-
tere (große) Habe“, neben dem Kiosk „zur Habe“. Bei diesem
Bauwerk handelt es sich an der Oberelbe um eine Besonder-
heit, ja man kann sagen Einmaligkeit, denn diese Habe ist 2-tei-
lig. Sie besteht aus einem Unterteil auf dessen Plateau heut die
beliebten Ruhebänke stehen und sich der Gaffelmaster unseres
Schiffervereins befindet. Durch die Mennikestrasse getrennt gibt
es hier noch das Oberteil (im Volksmund „Esel“ genannt).



Die kleine Habe im Plan von 1884

Haben sind Schutzbauten und sollen im Wehlener Fall, bei er-
höhtem Wasserstand den Fährbereich und bei höherem Wasser
die Bauwerke der Stadt vor Treibgut wie Eisschollen, Baum-

Große
Habe
um 1820

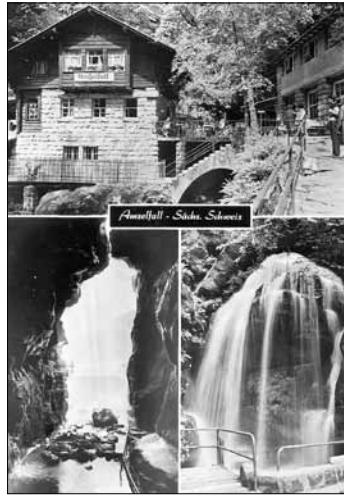
Das Baujahr der großen Habe geht auf das Jahr um 1787/88 zurück. In der Ortschronik wird der Bau der Haben nicht direkt erwähnt. Im Zusammenhang mit dem Einsturz der Burgmauer im Jahr 1787 wird jedoch gesagt, dass ein Teil der Mauersteine für den Bau der Habe im Ort verwendet wird, der andere wird nach Röderau (bei Riesa) verbracht.

Durch diese Haben kann ein anschwemmen von Treibgut zwar nicht vollständig verhindert werden, aber die enorme Anprallkraft des Treibgutes wird enorm abgebaut.

W. Th.

Hundert Jahre Amselfall-Wirtschaft

von Kantor Paul Rafeld, Rathewalde



Am 4. August feierte eine der bekanntesten Gaststätten der Sächs. Schweiz, die Wirtschaft am **Amselfall**, das Fest ihres hundertjährigen Bestehens. Zwar nicht auf stolzer Höhe thronend und auch nicht in so großen Ausmaßen sich entwickelnd wie die benachbarte Bastei, so muss doch auch von ihr und dem Amselfallgrund, in dessen Mitte sie liegt, gesagt werden: Wenige Gegenden gibt es, wo sich eine solche Fülle von Naturschönheiten in gleicher Weise zusammendrängt wie hier, dazu in einer allmählichen

Steigerung, die den Wanderer nicht müde werden lässt, sondern ihn in jedem Augenblick aufs neue fesselt, mag er durch die Schwedenlöcher, dieses „System von wilden Felsschluchten“, herunterkommen oder oben von Rathewalde her oder auch den Aufstieg von Rathen herauf unternehmen. Dort breiten sich rechts vom Wege zuerst grüne Matten aus. Mit dem Schmuck dieser Wiesen, dem murmelnden Bächlein und der großartigen Felsumrahmung macht der Amselfall einen äußerst lieblichen und freundlichen Eindruck.

Diese Herrlichkeit, zu der jährlich Zehntausende ihre Blicke freudig erheben, haben wir dem **Grünbach** zu verdanken. Er hat einst, als er die Schmelzwässer des nordischen Inlandeises von der Hochfläche über Rathewalde zur Elbe hinunterführte, die Felsgruppe mit Lokomotive, Lamm, Talwächter und den Feldsteinen von der Basteigruppe mit der Großen und Kleinen Gans getrennt und weiter nach oben zu die tiefe, wilde Felsschlucht gerissen, in deren Mitte sich der Amselfall befindet. Da unser Sandsteingebiet wasserarm ist, weil im Sandstein da, wo er waagerecht geschichtet ist, Regenwasser spurlos versickert, so muss man das Wasser für gewöhnlich durch einen Schutz stauen. Stürzt dann die angesammelte Wassermasse herab, so hat der Fall, besonders in Verbindungen mit seiner wildromantischen Umgebung, eine prächtige Wirkung. Auf ein besonderes Interesse vermag der Amselfall Anspruch zu erheben, weil er das Urbild einer der bekanntesten und volkstümlichsten Szenerien der deutschen Opernliteratur ist, der Wolfsschlucht im „Freischütz“. Der Dichter des Freischütztextes, Johannes Friedrich Kind, hatte gerade diese damals noch viel wildere Örtlichkeit im Auge für den Platz, wo Kaspar seine Freikugeln gießt und der wilde Jäger Samiel mit seinem gespenstischen Gefolge sein Wesen treibt. Eine besondere Eigentümlichkeit des Amselfalles ist, dass er über eine 10 Meter hohe Höhle, das **Amselfloch**, herabstürzt, in das man eine ganze Strecke weit hineingehen kann. Manche Besucher machen sich deshalb das Vergnügen, vor dem Loslassen der Wassermenge in die Höhle hineinzugehen und den Fall von hinten zu bewundern. Einen majestätischen Anblick gewährt der Fall im Winter wenn er festgefroren ist und ein riesiger, aus unzähligen Eissäulen zusammengesetzter Vorhang vor der Höhle sich ausbreitet.

Die älteste Erwähnung des Amselfalles stammt - nach Prof. Dr. Meiche in seiner „Historisch-Topographischen Beschreibung der Amtshauptmannschaft Pirna“, Dresden, 1927 - aus dem Jahre 1548: „Radenbach, - abn der Radewalder (ergänze: Flurgrenze), do das waßer vom Stein herabfelleth“. Nachdem in den Jahren 1826/27 das erste Gasthaus auf der Bastei gebaut wurden war und ein großer Teil der Besucher von dort auch nach dem Amselfall kam, bewarben sich zwei Einwohner von Rathewalde um die Konzession. Diese wurde am 1. Juni 1828 erteilt durch folgendes Reskript der Landesregierung:

„Von Gottes Gnaden, Anton, König von Sachsen, Hoch- und wohlgeboren, lieber getreuer, wir tragen auf euern Bericht am 10. v. M. Bedenken, dem Gesuche Gottlieb Traugott Peschkens zu Rathewalde wegen ihm zu gestattenden Verkaufs von Viktualien bei dem sogenannten Amselfalle statzugeben. Es ist daher unser gnädigstes Begehr und Befehl, ihr wollet Peschken solches bekanntmachen und ihn mit seiner Sache abweisen.

Da wir jedoch, solange keine begründeten Beschwerden wider die Köckritzin in Rathewalde und deren Ehemann stattfinden, denselben gestatten wollen, an besagtem Orte einige Erfischungen an die Reisenden, ohne jedoch ein festes Etablissement oder eine Bude zu erbauen, zu verkaufen. Solches ist bekanntzumachen. An drin geschiehet unser Wille und Meinung.

Dresden, am 1. Juli 1828

Frhr. v. Manteuffel

Carl Friedrich Gräfe

An den Kreisoberförstmeister Kammerherrn Grafen zu Münster und die Beamten zu Hohnstein“.

Auf Grund dieser Konzession verkaufte nun das Ehepaar Köckritz Butter, Brot, Milch und Kaffee, und seit dem Jahre 1828 ist der Amselfall bis heute ununterbrochen in derselben Familie geblieben.

Im Jahre 1848 wurde der Pacht dem Sohne des ersten Pächters, dem Gemeindevorstand Gottfried Traugott Köckritz, für jährlich 60 Mark übertragen, der ihn bis 1888 innehatte. Dessen Nachfolger im Pacht war sein Schwiegersohn, der Mühlbauer Friedrich August Kegel, der einen neuen Vertrag mit dem Fiskus abschloss, nach dem der Pacht auf jährlich 90 Mark erhöht wurde. Die damals dem Pächter gehörenden baulichen Anlagen bestanden:

1. aus einem zirka 50 Quadratmeter umfassenden, auf vier Säulen ruhenden, allseits offenen Regenschauer,
2. einem an der Felswand unterhalb des Aufstiegs angebrachten, nach einer Seite geöffneten, zur Aufbewahrung von Verkaufsgegenständen dienenden, 10 Quadratmeter großen Rindenverschlag,
3. einer an letzteren anstoßenden, hölzernen, verschließbaren Hütte von 5 Quadratmetern Flächenraum und
4. der zum Stauen des Wassers erforderlichen Vorrichtungen, insbesondere ziehbaren Schützen.

Bei Erneuerung des Pachtvertrages von 1902 - 1912 wurde die Pachtsumme auf 300 Mark erhöht. Kegel hat sich um den Ausbau der Wirtschaft viel bemüht. So sind in diesem Vertrage an Anlagen neu erwähnt: eine 60 Quadratmeter große, hölzerne, auf steinernem Unterbau ruhende, offene Veranda, ein zirka 9 Quadratmeter bedeckender zu Aufwaschzwecken dienender Regenschauer mit Bretterdach und eine Sperrmauer zur Ansammlung des Wassers.

Der Pächter wurde verpflichtet, den am Amselfalle vorüberführenden öffentlichen Fußweg von der Rathewalder Flurgrenze abwärts durch das Lohmener und Hohnsteiner Staatsforstrevier einschließlich des über den Amselfall führenden hölzernen Steges auf seine alleinigen Kosten in einem guten, jederzeit passierbaren Zustand zu unterhalten. Weiter hat der Pächter die von der Lohmen-Hohnsteiner Reviergrenze bis zum Amselfalle angebrachten hölzernen Wegeschränken im Lauf der ersten fünf Jahre der neuen Pachtperiode ebenfalls auf seine alleinigen Kosten durch eiserne zu ersetzen, im Übrigen aber für stete vorschriftsgemäße Instandhaltung aller Barrieren längs der von ihm zu unterhaltenden Wegstrecke gehörig zu sorgen.

Merkwürdigerweise ist in seinem Pachtvertrage die Schankkonzession erwähnt worden, vielmehr haben die Pächter nach Köckritz, der ja noch keine alkoholischen Getränke und Fleischspeisen verkaufen durfte, die volle Schankgerechtigkeit ausgeübt.

- Ende Teil I -

Über Berg und Tal, September 1928

Bilddok. R. Frömmel

R. Frömmel

Gemischtes

Diakonie Pirna

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen im Kirchenbezirk Pirna e.V.

Familiäre Bereitschaftsbetreuung (FBB)

FBB ist eine Form der Hilfe für Kinder in akuten Familiären Krisensituationen

Die Diakonie Pirna sucht Familien, die bereit sind:

- ein bis zwei Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren vorübergehend in die eigene Familie aufzunehmen und zu betreuen,
- Kontakte zur Familie des Kindes zu halten, regelmäßige Kontakte zu unterstützen und zu fördern,
- offen und vertrauensvoll mit dem FBB-Fachdienst der Diakonie Pirna und dem Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge zusammenzuarbeiten,
- die untergebrachten Kinder nach Klärung der Zukunftsperspektive wieder loszulassen.

Welche Familien wollen wir?

- Familien die gern mit Kindern zusammenleben
- eventuell jetzige Pflegeeltern mit Erfahrung
- Familien, deren eigene Kinder langsam aus dem Haus gehen
- Pädagogisch/medizinisch vorgebildete Familien
- mindestens 1 Betreuungsperson in der Familie, die nicht außerhäuslich berufstätig ist
- die Betreuungseltern sollten in der Regel zwischen 30 bis 55 Jahren sein und das jüngste eigene Kind in der Familie mindestens 9 Jahre als sein.

Wir bieten an:

- vorbereitende Schulung
- Austausch und Reflexion in einer FBB-Elterngruppe
- konstante Begleitung und Beratung
- Zahlung eines angemessenen Belegungstagessatzes

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, setzen Sie sich bitte mit folgenden Ansprechpartnern in Verbindung und besuchen Sie die:

Informationsveranstaltung zur „Familiären Bereitschaftsbetreuung“ am 19. Juni 2012, 19.00 Uhr im Diakonie und Kirchgemeindezentrum Pirna/Copitz Schillerstraße 21a.

Rückfragen und Anmeldungen zum Infotag bitte an:

„Haus der Kinder“

Herr Wutzler

Obere Burgstr. 8 in 01796 Pirna

Tel. 0 35 01/52 85 08

E-Mail: haus-der-kinder@diakonie-pirna.de



Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Hohe Str. 1 - 01796 Pirna

Tel.: 0 35 01/78 16 47, Fax: 0 35 01/57 11 68

E-Mail: info@jugend-ring.de, Internet: www.jugend-ring.de

Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
informiert



48h-Aktion + viel Sonne = ein voller Erfolg

Diese einfache Rechnung ging auch am Wochenende vom 27. - 29.04.2012 auf. Ein ereignisreiches Wochenende, mit vielen gemeinnützigen, ökologischen, sozialen und kulturellen Projekten für den Landkreis Sächsisches Schweiz-Osterzgebirge, liegt hinter uns. Gemeinsam packten die jungen Menschen für ihren Heimatort an und machten diesen schöner und lebenswerter.

In der Region Sächsische Schweiz beteiligten sich etwa 400 Jugendliche in 27 Jugendgruppen, Jugendclubs und Jugendfeuerwehren aus insgesamt 14 Kommunen an der 48h-Aktion 2012 und verschönerten ihre Treffs, pflegten Parkanlagen und Grünflächen, renovierten Spielplätze und Sitzgelegenheiten, veranstalteten einen Kinomarathon und vieles mehr. Sie überlegten sich, was in ihrem Ort fehlt und worüber sich die Bürger freuen würden. So entstanden viele bunte Ideen, die schließlich einen Mehrwert für den Landkreis bringen sollten. Bevor es an die Umsetzung ging, organisierten sich die Jugendlichen Materialien und Gerätschaften z. B. von ortsansässigen Unternehmen. Auch die Bürgermeister griffen „ihren“ Jungs und Mädels unter die Arme und unterstützten sie bei ihren Vorhaben. Wer am Wochenende im ländlichen Raum unterwegs war, konnte die eine oder andere Jugendgruppe in leuchtorangeen T-Shirts schaufeln, werkel, baggern, hämmern, pflanzen und vor allem schwitzen sehen.

„Wir freuen uns sehr, dass sich wieder so viele Jugendliche für ihren Ort engagiert haben und alle guten Ideen auch umgesetzt werden konnten.“ so Peggy Pöhland, Geschäftsführende pädagogische Leiterin des Jugendrings. Zum Dank für den ehrenamtlichen Einsatz fand letzten Freitag die Abschlussveranstaltung der 48-Aktion im Jugendclub Hemlsdorf statt. Es wurden alle Aktionistinnen und Aktionisten aus der Sächsischen Schweiz für ihren Einsatz gewürdigt, ausgezeichnet und durch den Schirmherrn Herrn Darmstadt begrüßt.

Ein besonderer Dank geht auch an die Ostsächsische Sparkasse, welche die Aktion in diesem Jahr mit einer großzügigen Spende in Form der T-Shirts unterstützte und an MARGON Brunnen GmbH, welche bei den sommerlichen Temperaturen die Getränke zur Verfügung stellte.

V. i. S. d. P. Annika Deichsel,
Projekt Flexibles Jugendmanagement

Jugendcamp in Dziwnowek/Polnische Ostsee

Du würdest gern mal wieder oder nochmal ins Ferienlager fahren, aber dich nerven die vielen kleinen Kinder?

Du würdest gern mal deine Ferien mit coolen Leuten in deinem Alter verbringen, anstatt mit deinen Eltern zu verreisen?

Du bist zwischen 14 und 17 Jahren alt? - Dann hätten wir da was für dich: Der Jugendring SOE e. V. bietet in Kooperation mit dem Kinderdorf Schneckenmühle e. V. erstmals ein Jugendlager vom 21.07. bis 04.08.12 in Dziwnowek an der polnischen Ostseeküste (das ist kurz hinter der deutschen Grenze) an.

Hier kannst du gemeinsam mit ca. 20 anderen Jugendlichen und 3 - 4 netten Betreuerinnen und Betreuern jede Menge Spaß haben, die Ostsee ist keine 200 Meter vom Objekt entfernt. Solltet ihr auf Baden mal keinen Bock haben oder das Wetter nicht mitspielen, gibt es vor Ort jede Menge Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben. Fußball, Volleyball und Tischtennis sind nur einige der Möglichkeiten.

Natürlich stehen auch Ausflüge auf dem Programm, unter anderem kann ein Wikingerdorf besichtigt werden oder ihr tobt euch in einem Kletterpark aus. Disco, Lagerfeuer und Grillen gehören natürlich auch dazu. Genügend Zeit zum Chillen wird auch bleiben, denn bei der Tagesgestaltung sprechst ihr ein Wörtchen mit.

Untergebracht seid ihr in gemütlichen 3 - 4 Bettzimmern mit Dusche und WC. Aufenthaltsräume für gemeinsame Aktivitäten sind auch vorhanden.

Das Hotel Porta Mare hat mehrere kleine Bettenhäuser, und eines davon haben wir uns gemietet. In jedem Fall freut sich die Herbergsfamilie auf euch und uns und wenn es allen gut gefällt, fahren wir nächstes Jahr wieder. Ein Rettungsschwimmer passt auch bei den Großen auf, dass alle wieder heil aus dem Wasser kommen. Die An- und Abreise erfolgt in einem modernen Reisebus. Vollverpflegung und Programm sind natürlich im Preis inbegriffen. Also... **schnell anmelden**, die Plätze sind begrenzt!

Die Fakten | Teilnehmeralter: 14 - 17 Jahre | Termin: 21.07. - 04.08.2012 | Adresse: Porta Mare, ul Wolnosci 38, 72-420 Dziewnowek/Polen | Preis: 430,- EUR

INTERESSIERT? Dann meldet euch beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Hohe Str. 1, 01796 Pirna, Tel. (0 35 01) 78 16 47, E-Mail: info@jugend-ring.de
V. i. S. d. P. *Peggy Pöhland*,
Geschäftsführende pädagogische Leiterin

Sommerferien - Abenteuer in der Grünen Schule grenzenlos



6 erlebnisreiche Tage im Erzgebirge für Kinder im Alter von 7 bis 16 Jahren

Programm

- Tagesausflug, Kino, Erlebnisbad, Disco, Kegeln, Karibische Nacht, Lagerfeuer, Sport, Spiel & Spaß
- Tagesausflüge ***
- Freizeitpark Plohn, Extavium (Staunen, Verstehen, Erleben), Stockhausen, Sommerrodelbahn & Seiffen, Filmpark Babelsberg

* Termine der Tagesausflüge im Internet

Termine

22.07.-28.07.	12.08.-18.08.
29.07.-04.08.	19.08.-25.08.
05.08.-11.08.	26.08.-01.09.

Grüne Schule grenzenlos e.V.
Hauptstraße 93 09619 Zethau
Tel. 037320/80170
Email: ferien@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

designed by 



FLEXIBLES
jug@nd Management
jugendring sächsische schweiz-osterzgebirge
Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Hohe Str. 1 - 01796 Pirna
Tel.: 0 35 01/57 11 67
E-Mail: flexjuma@jugend-ring.de **Internet:** www.jugend-ring.de

Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Jurymitglieder für „Rock dein Projekt“ gesucht!

Bereits zum dritten Mal organisiert das Flexible Jugendmanagement **Rock dein Projekt** im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Junge Leute zwischen 14 und 27 Jahren werden gesucht, um über die Ideen anderer Jugendgruppen zu entscheiden. In der öffentlichen Jurysitzung am 06.07.2012 legen die Jurymitglieder gemeinsam fest, welche Projektanträge nach ihrer Kurzpräsentation ein Budget zur Umsetzung ihrer Idee erhalten.

Damit die Jurymitglieder gut auf die öffentliche Jurysitzung vorbereitet sind, gibt es noch ein „Fit für die Jury“ Treffen (29.06. - 30.06.2012), an dem sie sich kennen lernen und gemeinsam den Vergabeschlüssel und Förderkriterien erarbeiten. Dazu gibt's jede Menge Spaß, Verpflegung und eine kostenfreie Übernachtung.

Rock Dein Projekt lebt natürlich von den Ideen junger Menschen. Deshalb können sich Jugendgruppen mit einem Projektantrag bewerben. Vom Theaterstück über Workshops und Sportturniere bis zum Kinderfest ist alles möglich.
Mehr unter [www.jugend-ring.de!](http://www.jugend-ring.de)

Den Fördertopf, den die Jury zur Verfügung hat, füllen unter anderem Firmen unserer Region. Ein erster DANK geht bereits jetzt an die Sponsoren: ENSO Energie Sachen Ost AG und Autohaus Pirna GmbH.

Wer Lust hat Dinge zu ändern, Entscheidungen zu treffen und Neues anzuschließen, meldet sich bis zum 15.06.2012 beim Flexiblen Jugendmanagement unter flexjuma@jugend-ring.de oder 0 35 01/57 11 67.

V. i. S. d. P. *René Schlaf*, Projekt **Flexibles Jugendmanagement**

„Wehlener Rundschau“

Das Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Stadt Wehlen/Sächsische Schweiz erscheint monatlich

VERLAG
WITTICH

IMPRESSUM

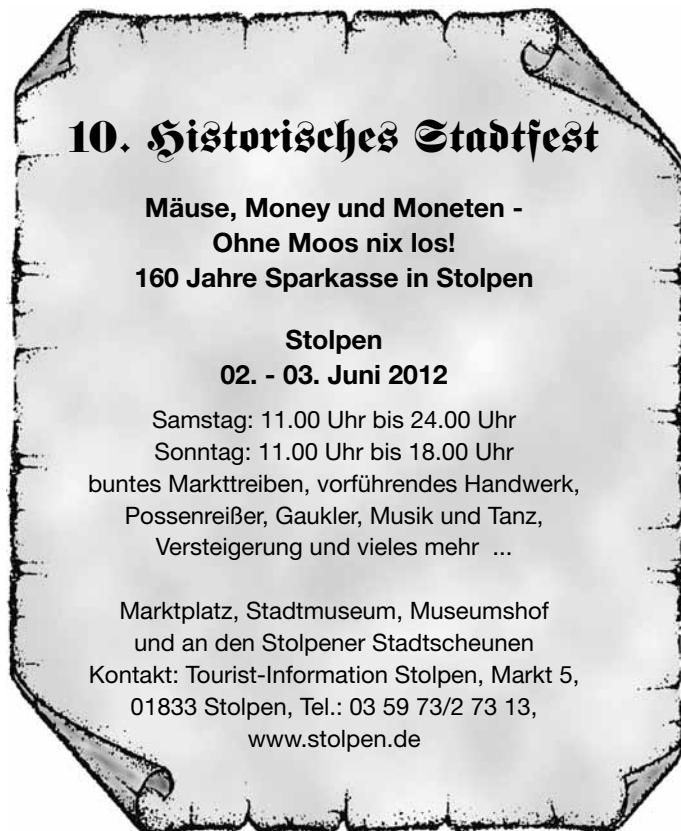
- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 155
Fax-Redaktion 489-155

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Wehlen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirs

- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz,
Herr Matthias Riedel, Hertigswalder Straße 9,
01855 Sebnitz, Tel.: 5 31 07, Fax: 51145

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Startschuss für Wanderbusse im Elbsandsteingebirge

Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH, Tourismusverband Sächsische Schweiz und Nationalparkverwaltung präsentieren ein neues Projekt zur Förderung der sanften Mobilität in der Sächsischen und Böhmischem Schweiz.

Ab sofort ist es für Wanderer noch einfacher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den schönsten Ausgangspunkten für Touren durch die Sächsische und Böhmischem Schweiz zu gelangen: „Wanderbusse“ sind ein neues Mobilitätsangebot, das die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH(OVPS) gemeinsam mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) und der Verwaltung des Nationalparks Sächsische Schweiz realisiert hat.

Elf touristisch besonders attraktive Linien aus dem Gesamtangebot der OVPS tragen jetzt das Prädikat

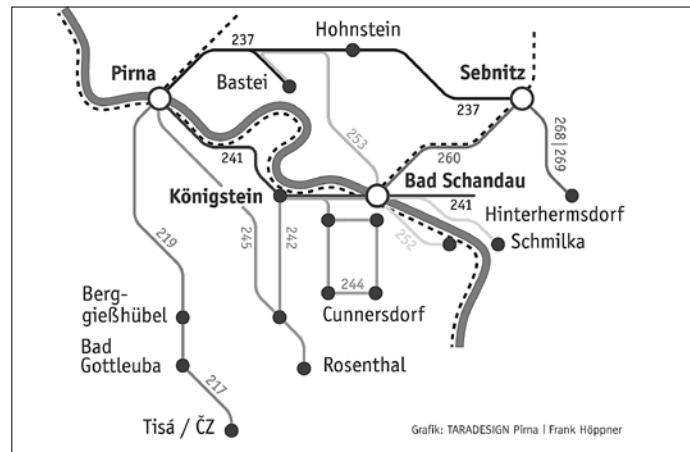
Wanderbus

Flyer informieren über diese Buslinien mit den entsprechenden Abfahrtszeiten, mit denen ohne Umsteigen die zahlreichen Wandergebiete erreicht werden können. So finden Aktive nun deutlich einfacher als bisher die besten Verbindungen für die Anreise zu den Startpunkten beliebter Wanderrouten. Kernanliegen des Projektes ist die Förderung des sanften Tourismus in der Region. Wanderbusse fahren an allen Wochenenden in der Saison von April bis Oktober ab Pirna, Königstein, Bad Schandau und Sebnitz. Von hier aus bringen sie die Gäste unter anderem auf die Bastei, zum Kletter- und



Wanderparadies Rosenthal/Bielatal, in die Hintere Sächsische Schweiz, ins Kirnitzschtal sowie ins böhmische Tisá.

Die Panoramalinie fährt zudem eine landschaftlich besonders reizvolle Tour von Bad Schandau über Altendorf, Mitteldorf, Lichtenhain und Sebnitz nach Hinterhermsdorf.



Ausflugstipp für eine Wanderung zum Schneeberg (ca. 3 Stunden)

Ab Königstein, Reisiger Platz fährt die **Wanderbus**-Linie 242 über Bielatal nach Rosenthal zur Haltestelle „Rosenthal, Fußweg zum Schneeberg“. Von hier führt der Weg Richtung Grenzübergang Eulendorf (Übergang nur für Wanderer) bis zum Hohen Schneeberg in der Böhmischem Schweiz. Dieser ist mit 723 m Höhe die höchste Erhebung des Elbsandsteingebirges und wegen seiner markanten Form von vielen Punkten der Sächsischen Schweiz und dem Erzgebirge ausgesprochen gut zu erkennen. Vom Aussichtsturm bietet sich ein fantastischer Blick. Weiter führt der rot markierte Weg über den Südabsturz, vorbei an der Kammbaude und den Mühlenweg nach Ostrov. Am Ortsende befindet sich die Grenze nach Deutschland. Nach etwa 1 km auf der Forststraße weist eine gelbe Markierung rechts die „Dürre Biele“ aufwärts nach Rosenthal. Von der Haltestelle „Rosenthal, Mühlsteig“ fährt die **Wanderbus**-Linie 245 nach Königstein. Aufgrund der schottrigen oder asphaltierten Wege kann der Hohe Schneeberg von Rosenthal bis zum Gipfel auch mit dem Rad „erklimmen“ werden. Die Busse der Linien 242 und 245 verkehren in der Saison ebenfalls als Fahrradbusse und bieten auf ihren Fahrradanhängern Platz für 20 Fahrräder.

Die Stadt Königstein ist durch die Bahnansbindung der S1 sehr gut aus Meißen, Dresden, Pirna, Bad Schandau und Schöna erreichbar.

Für alle **Wanderbus**-Linien gilt der reguläre Tarif des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). Das heißt: Für S-Bahnen, Wanderbusse und alle weiteren OVPS- und VVO-Angebote wie Regionalbusse, Regionalbahnen und Fähren genügt ein einziges Verbundraumticket.

Nähre Informationen zu den Wanderbussen unter
www.ovps.de **oder Telefon 0 35 01/7 92 -1 60**

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 29. Juni 2012

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Mitwoch, der 20. Juni 2012**

Ev.-Luth. Philippuskirchgemeinde Lohmen



Dorfstraße 1, 01847 Lohmen
Tel.-Nr.: 0 35 01/58 80 32, Fax: 0 35 01/57 19 27
E-Mail: philippusgemeinde.lohmen@web.de

Die Philippusgemeinde lädt Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein

Pfingstsonntag, 27. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Stadt Wehlen
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Dorf Wehlen

Sonntag, 3. Juni

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Dorf Wehlen
10.30 Uhr Gottesdienst in Stadt Wehlen

Sonntag, 17. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Stadt Wehlen

Sonntag, 24. Juni

9.00 Uhr Gottesdienst in Stadt Wehlen
17.00 Uhr Johannisandacht mit anschl. Grillen im Pfarrgarten in Dorf Wehlen

Sonntag, 1. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst, Tauferinnerung, Abendmahlsfeier in Dorf Wehlen
10.30 Uhr Gottesdienst in Stadt Wehlen

Kirchenkino

Dienstag, 29. Mai, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Lohmen

Knockin' on Heaven's Door

Rudi hat Knochenkrebs. In der „Abnippelstation“ eines Krankenhauses trifft er auf Martin. Martin hat einen todbringenden Hirntumor. Zusammen fassen sie den Entschluss, dass sie ihre letzten Tage auf keinen Fall so verbringen wollen; außerdem überzeugt Martin Rudi, dass dieser das Meer gesehen haben muss, bevor er stirbt. Sie nehmen eine Flasche Tequila mit und klauen im Parkhaus des Krankenhauses einen Mercedes. Was beide nicht wissen: Das Auto gehört den Gangstern Henk und Abdul, die von ihrem Chef Frankie den Auftrag bekommen haben, das Auto zu Gangsterboss Curtiz zu fahren. Frankie schuldet ihm noch eine Million Mark, die er im Kofferraum des Mercedes deponiert hat.
ab 16 Jahre geeignet 89 Minuten BRD 1997

Dienstag, 26. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Lohmen

Casablanca

Während des Zweiten Weltkrieges betreibt Rick in Casablanca den angesagtesten Nachtclub der Stadt. Zufällig kommt er in den Besitz von zwei wertvollen Transit-Visa, die von zwei ermordeten Offizieren stammen. Als der Major Strasser in Casablanca eintrifft um der Ergreifung des Mörders beizuwohnen, zeigt sich der korrupte Polizeichef Renault ihm gegenüber sehr dienstefrig. Der ebenfalls in der Stadt weilende Untergrundführer Victor Laszlo wird dadurch verhaftet. Zur Überraschung von Rick ist Laszlo in Begleitung von Ilsa, seiner früheren Geliebten in Paris, die ihn damals verlassen und ihm das Herz gebrochen hatte. Doch er beschließt, die beiden Transit-Visa zu nutzen um mit ihr gemeinsam das Land zu verlassen. Dies zumindest ist sein ursprünglicher Plan ...
ab 14 Jahre geeignet 82 Minuten USA 1942

Abend mit der Bibel am Dienstag, dem 19. Juni, 19.30 Uhr im Lohmener Pfarrhaus

Es geht um das letzte Buch der Bibel, die Offenbarung; den Kampf mit dem Drachen und das Ende von Babylon.

Konzerte

Freitag, 1. Juni 2012, um 19.30 Uhr in der Radfahrerkirche Stadt Wehlen

Festliches Konzert für Trompete, Posaune und Orgel

Frank Hebenstreit (Trompete), Hilmar Beier (Posaune) und Prof. Strohacker (Orgel) garantieren einen Konzertabend mit wunderbarer Kirchenmusik.

Geburtstagsliste von Stadt Wehlener Einwohnern, die im Juni 2012 70 Jahre und älter werden



OT Stadt Wehlen

Herrn Günter Schwertner	am 02.06.	zum 74. Geburtstag
Herrn Henry Flössel	am 06.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Helga Buchinger	am 08.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Lore Richter	am 13.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Liebezeit	am 15.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Elsa Bauch	am 19.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Ingrid Jahn	am 20.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Ruth Schubert	am 23.06.	zum 81. Geburtstag
Herrn Manfred Steglich	am 23.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Kabs	am 29.06.	zum 84. Geburtstag

OT Dorf Wehlen

Herrn Gerhard Funke	am 02.06.	zum 77. Geburtstag
Herrn Rainer Thomas	am 08.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Gudrun Stabenow	am 09.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Wilfried Richter	am 12.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Ilse Fröde	am 17.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Isolde Schneider	am 18.06.	zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Schmaler	am 30.06.	zum 70. Geburtstag

OT Pötzscha

Frau Brigitte Mehnert	am 02.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Roswita Kirschke	am 23.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Herta Frauenheim	am 27.06.	zum 92. Geburtstag
Frau Elisabeth Musil	am 27.06.	zum 81. Geburtstag

OT Zeichen

Frau Margarete Wachtel am 24.06. zum 86. Geburtstag
Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Wehlen gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

WILD WEST
Pötzscha – Stadt Wehlen
2012

Programm
Sonnabend
09. Juni
19:00 Uhr
Bauernhäusl

Tanz an der Elbe für Jung und Alt

Western Tanz mit der Bagadi-Ranch und DJ Herzl

Für Speisen und Getränke ist durch das Team des Bauernhäusl bestens gesorgt.

Info's unter: 035020 7790

Western
Goldwäsche

UNGÄLÜCHLICH FREIER EINTRITT!!

Moderne 3-Raum-Wohnung in Rosenthal-Bielatal zu vermieten.

93,5 qm zzgl. 18 qm Balkon mit Wintergarten,
Bad mit Dusche + Wanne, Garage, Keller, WM 530,- €

Tel. 035 033/71 290



DANK

Zu meinem
90. Geburtstag
wurde ich mit Glück-
wünschen, Blumen,
Geschenken und vielen
lieben Wünschen sowie
Überraschungen geehrt.

Dafür möchte ich mich auf diesem Wege herzlichst bedanken.

WALDTRAUT GANTZE

Pötzscha, im Mai 2012

AZweb
Online-Anzeigen-System

Bequem online Anzeigen ...

- gestalten
- schalten

www.wittich.de

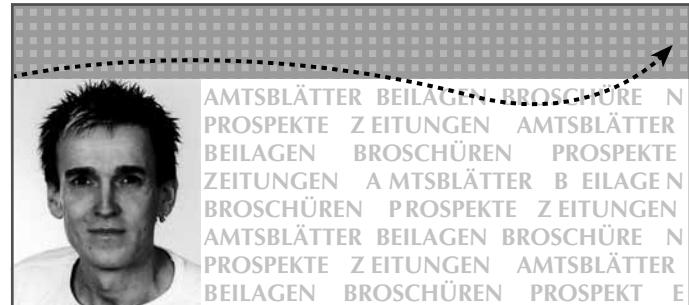


Sie heiraten im Wonnemonat Mai?

**Bedanken Sie sich doch mit einer persönlichen Grußanzeige in
Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt.**

Ihre private Hochzeitsanzeige individuell selbst gestalten und buchen auf <http://www.wittich.de/Hochzeit>

(Bei Online-Buchung vom 4.6.2012 bis 5.8.2012 erhalten Sie 12 % Rabatt)



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Matthias Riedel

berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 75 42
matthias.riedel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Geschenke über Geschenke

Einige Monate vor der Hochzeit werden Ihre Freunde und Verwandten mit Sicherheit auf Sie zukommen und alle werden die gleiche Frage stellen: „Was möchtet ihr geschenkt bekommen?“ Wenn Sie vermeiden möchten, sich immer wieder dieser Frage zu stellen, dann ist vielleicht ein Hochzeitstisch die passende Idee für Sie und Ihre Feier! Dafür gehen Sie nur einmal in einen Laden, der viele Sachen anbietet, die Ihnen gefallen. Fragen nach, ob es einen Hochzeitstisch-Service gibt und schon kann es losgehen mit der Geschenkauswahl. Streifen Sie einfach durch den Laden und notieren Sie alles, was Ihnen gefällt. Dann können Ihre Gäste später einfach selbst in den Laden gehen und einen Gegenstand von Ihrer Liste auswählen. Diese Möglichkeit überlässt es den Gästen, selbst ein Geschenk auszuwählen, das in ihrem Budget liegt. Das ist wohl für alle Seiten die einfachste Lösung.



Nacht-Trödelmarkt 8. und 9. Juni 2012
 ab 17.00 Uhr in der **Heidenauer Antik- und Trödelscheune**;
 Dresdner Straße 37 · Heidenau – gegenüber Drogenmühle
 Tel. 0 35 29/51 55 03 · Funk 01 79/4 87 69 21
 Parkplätze vorhanden. Für das leibliche Wohl ist sorgt.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

So einfach geht's ...



- www.LW-flyerdruck.de besuchen
- Größe/Produkt auswählen
- Papier wählen
- Stückzahl wählen
- Vorlage schicken
- Versandart auswählen
- Fertig



Beghotel Bastei

www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de www.wittich.de



Bestattungshaus Werner Billing GmbH

Fachgeprüfter Bestatter - Ein sächsisches Unternehmen mit Tradition

01796 Pirna · Gartenstr. 26

Tel. (0 35 01) 5 70 000

01809 Heidenau · Lessingstraße 8

Tel. (0 35 29) 59 00 10

01796 Pirna

Prof.-Joliot-Curie-Straße 9

Tel. (0 35 01) 50 63 23

www.bestattungshausbilling.de

TAG UND NACHT ERREICHBAR



GRAFE BETON

Braudenstraße 11, 01796 Pirna

Tel.: 0 35 01 / 46 40 0

Fax: 0 35 01 / 46 40 77

E-Mail: t.grafe@grafe.de



Frischbeton

zur Abholung und Anlieferung

Tiefbauprodukte

- Vollbiologische Kläranlagen
- Schachtfertigteile
- Sammelgruben, Abscheider
- Wasserzählerschächte, Pumpenschächte



Weitere Baustoffe für Hof und Garten finden Sie unter: www.grafe.de



Ostseeurlaub
 komf. Ferienappartements***
 2–5 Personen, kpl. Ausstg.,
 Fahrräder inbegr., herrl. Lage/
 Meerblick, Tel. 0172-8018614

**Erholung
an der Müritz**

Exklusives, großes
Ferienhaus für
10 + 2 Personen,
in der Altstadt von
Waren (Müritz),
2 min. zum Hafen,
DZ mit Frühstück
auch einzeln
ab 52,00 EUR
zu vermieten

FeWo für 2 Personen,
Küche, Wohn- und
Schlafzimmer,
Du/WC, Terrasse,
am Stadtrand von
Waren (Müritz),
35,00 EUR/2 Pers./Tag

Tel. 0 39 91/66 95 98
Mobil 01 74/1 43 39 12

